

Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 05.03.2014,
genehmigt vom Präsidium am 02.04.2014, veröffentlicht am 23.04.2014*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

¹Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie.

²Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage der Hochschule Osnabrück abgelegt. ³Dies sind unter anderem:

- Jährliches Lehrangebot in den Bachelorstudiengängen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium.

⁴Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Hochschule abgelegt.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

§ 3

Auslandsstudiensemester

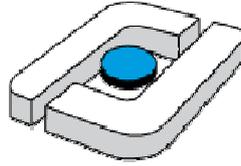
¹Für ein Auslandsstudiensemester können mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden, wenn sie aus dem Studiengang einer Partnerhochschule stammen, die gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 ATPO als gleichwertig zu diesem Studiengang anerkannt ist.

§4 Übergangsregelungen

Studierende, die bis zum Sommersemester 2014 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2018/2019 ihren Abschluss erwerben. Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2014/2015 nach Studienverlaufsplan angeboten werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2014/15 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 31.08.2010 hinsichtlich dieses Studienganges außer Kraft.



Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Wirtschaftspsychologie**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 1. Studienabschnitt
Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Wirtschaftspsychologie – 2. Studienabschnitt

Anlage 1

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

1. Studienabschnitt

Modul	Semester		Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.		PL ¹	LN ¹
Quantitative Methoden 1	X		5	K2	
Allgemeine Psychologie	X		5	K2 /M/H/R	
Sozialpsychologie	X		5	K2/M/ H /R	
Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie	X		5	K2/M/H/ R	
Einführung in die Wirtschaftspsychologie	X		5	K2/M/H/ R	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	X		5	K2	
Quantitative Methoden 2		X	5	K2	
Entwicklungspsychologie		X	5	K2/M/ H /R	
Personal- und Organisationspsychologie		X	5	K2 /M/H/R	
Grundlagen der Markt- und Konsumentenpsychologie		X	5	K2 /M/H/R	
Marketing für Wirtschaftspsychologen/-innen		X	5	K2 /M/H/R	
Wirtschaftsprivatrecht für Wirtschaftspsychologen/-innen		X	5	K2 /H/R	
Gesamt			60		

Erklärung:

¹⁾ nach Wahl der Prüferin / des Prüfers

Ass. Assignment(s)
 H Hausarbeit
 K1 1-stündige Klausur
 K2 2-stündige Klausur
 LN Leistungsnachweis
 M Mündliche Prüfung
 PL Prüfungsleistung
 R Referat

Stehen in einem Modul verschiedene Prüfungsformen zur Auswahl nebeneinander, wurde die Standardprüfungsform optisch hervorgehoben.

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.
 Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

Anlage 2 Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

2. Studienabschnitt

Modul	Semester				Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.		PL ¹	LN ¹
Qualitative Methoden	X				5	K2/M/H/ <u>R</u>	
Arbeitspsychologie	X				5	K2/M/ <u>H</u> /R	
Diagnostik und Personalauswahl	X				5	<u>K2</u> /M/H/R	
Interkulturelle Wirtschaftspsychologie	X				5	K2/M/H/ <u>R</u>	
Personal und Arbeitsrecht	X				5	K2	
Englisch 4 (Fachsprache Wirtschaftspsychologie)/CEF B2/C1 ⁵	X				5	Sp ⁶	
Aktuelle wirtschaftspsychologische Forschungsthemen		X			5	K2/M/ <u>H</u> /R	
Kultureller und demographischer Wandel		X			5	K2/M/ <u>H</u> /R	
Vertiefung Modul 1 ²		X			5	K2/M/H/ <u>R</u>	
Praxisprojekt zur Wirtschaftspsychologie		X			5	K2/M/H/ <u>R</u>	
Integriertes Rechnungswesen ⁴		X			5	<u>K2</u> /Ass.	
Blockveranstaltungen ³		X			5		Pr/PB /e.T.
Praktische Anwendung der Methoden			X		5	K2/M/ <u>H</u> /R	
Kommunikationspsychologie			X		5	K2/M/ <u>H</u> /R	
Vertiefung Modul 2 ²			X		5	K2/M/H/R	
Vertiefung Modul 3 ²			X		5	K2/M/H/R	
Finanzmanagement			X		5	K2	
Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsethik			X		5	<u>K2</u> /H+R	
Wissenschaftliches Praxisprojekt				X	18		PB
Bachelorarbeit				X	12	BA-Arbeit + M	
Gesamt					120		

Erklärung:

- 1) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
- 2) Als Vertiefung steht das auf den nächsten Seiten präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.
- 3) Erfolgreiche Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon eine internationale Blockveranstaltung.
- 4) Um dieses Modul belegen zu können, muss der Einstufungstest Rechnungswesen bestanden worden sein bzw. das Propädeutikum Rechnungswesen.
- 5) Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen oder die Zulassung muss über den Eignungstest erworben worden sein.
- 6) Die Sprachprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung.

Ass.	Assignment(s)
BA-Arbeit	Bachelorarbeit
e.T.	erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung

Pr Praktische Übung
R Referat
Sp Sprachprüfung

Stehen in einem Modul verschiedene Prüfungsformen zur Auswahl nebeneinander, wurde die Standardprüfungsform optisch hervorgehoben. Ausnahmen beziehen sich auf die Vertiefungsmodule.

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig

Optionales Angebot an Vertiefungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie

HINWEIS:

Wahl von einem aus den zwei angebotenen Vertiefungen gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Vertiefungen	Modul 1	Modul 2*	Modul 3
Personal und Organisation	Personal- und Organisationsentwicklung (1)	zur Wahl: Psychologie der Führung (2)	Strategisches Management und Personalentwicklung(3)
		oder: Planspiel zur Personalauswahl (2)	
Marktpsychologie und Marketing	Kaufentscheidungen und Konsumentenverhalten (1)	zur Wahl: Medienpsychologie (2)	Kundenzufriedenheit und Servicequalität (3)
		oder: Internationales Marketing-Management (2)	

* Es stehen zwei Optionen für das 2. Modul der Vertiefung zur Auswahl, von denen eine für die erfolgreiche Absolvierung der Vertiefung zu wählen ist. Das erste erfolgreich abgeschlossene Modul geht in die Note ein, es sei denn vor Absolvierung wurde dies als Zusatzmodul angemeldet.

**Regelung zu Wechselmöglichkeiten siehe § 4 Besonderer Teil der Prüfungsordnung.